

# Hochwasser September 2024 Erfahrungsbericht EVN Wasser

Helmut Brandl

20.05.2025, „Wissenschaft tritt Praxis“, ÖGH Österreichische Gesellschaft für Hydrologie

# Gründungsgeschichte NÖSIWAG / EVN Wasser

Gründung am 25.10.1962 in der Landtagssitzung



## → Bericht BH Mistelbach Oktober 1960:

- Von 127 Gemeinden des Verwaltungsbezirkes verfügen nur 20 über eine zentrale Wasserversorgung
- Einzelbrunnen stark verunreinigt und für menschlichen Genuss untauglich
- Kinderlähmungsepidemie 1957 sowie Typhusepidemie 1958 ausschließlich auf den Genuss von verseuchtem Trinkwasser zurückzuführen
- Im Jahr 1960 mussten von 75 untersuchten Schulbrunnen 54 wegen Verseuchung gesperrt werden
- Die seit dem Jahr 1958 im Verwaltungsbezirk Mistelbach auftretende Methämoglobinvergiftung von Säuglingen stellt sowohl im Bundesgebiet aber auch in Mittel- und Westeuropa einen Negativrekord dar
- Verwaltungsbezirk Mistelbach muss aus Sicht der Trinkwasserversorgung als sanitäres Notstandsgebiet deklariert werden.

## → Unternehmensaufgaben EVN Wasser:

- Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Niederösterreich
- Übernahme von Wasserversorgungsanlagen von Gemeinden



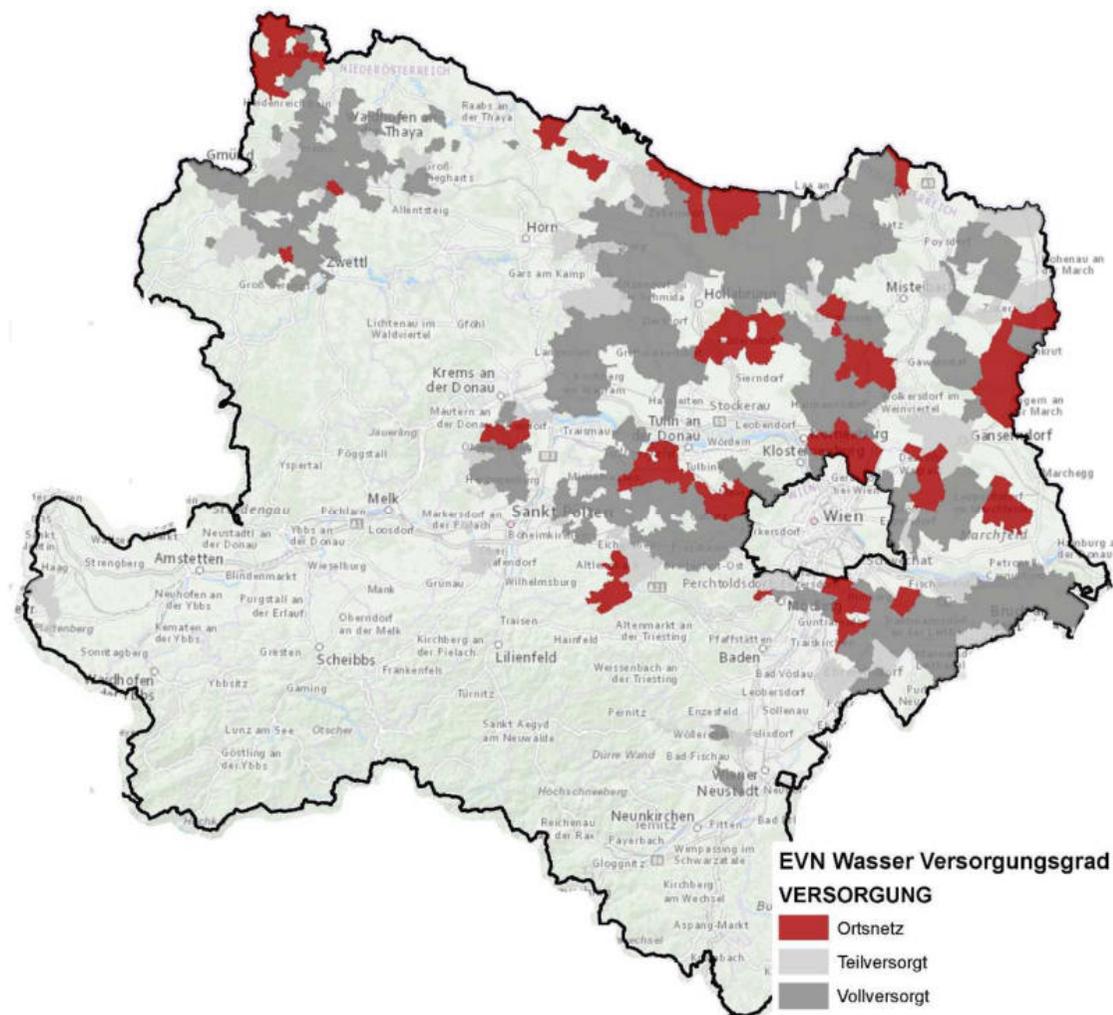
20.10.1963 Legung des Grundsteines beim ersten Hochbehälter Friebritz durch Landeshauptmann Leopold Figl

# EVN Wasser GmbH

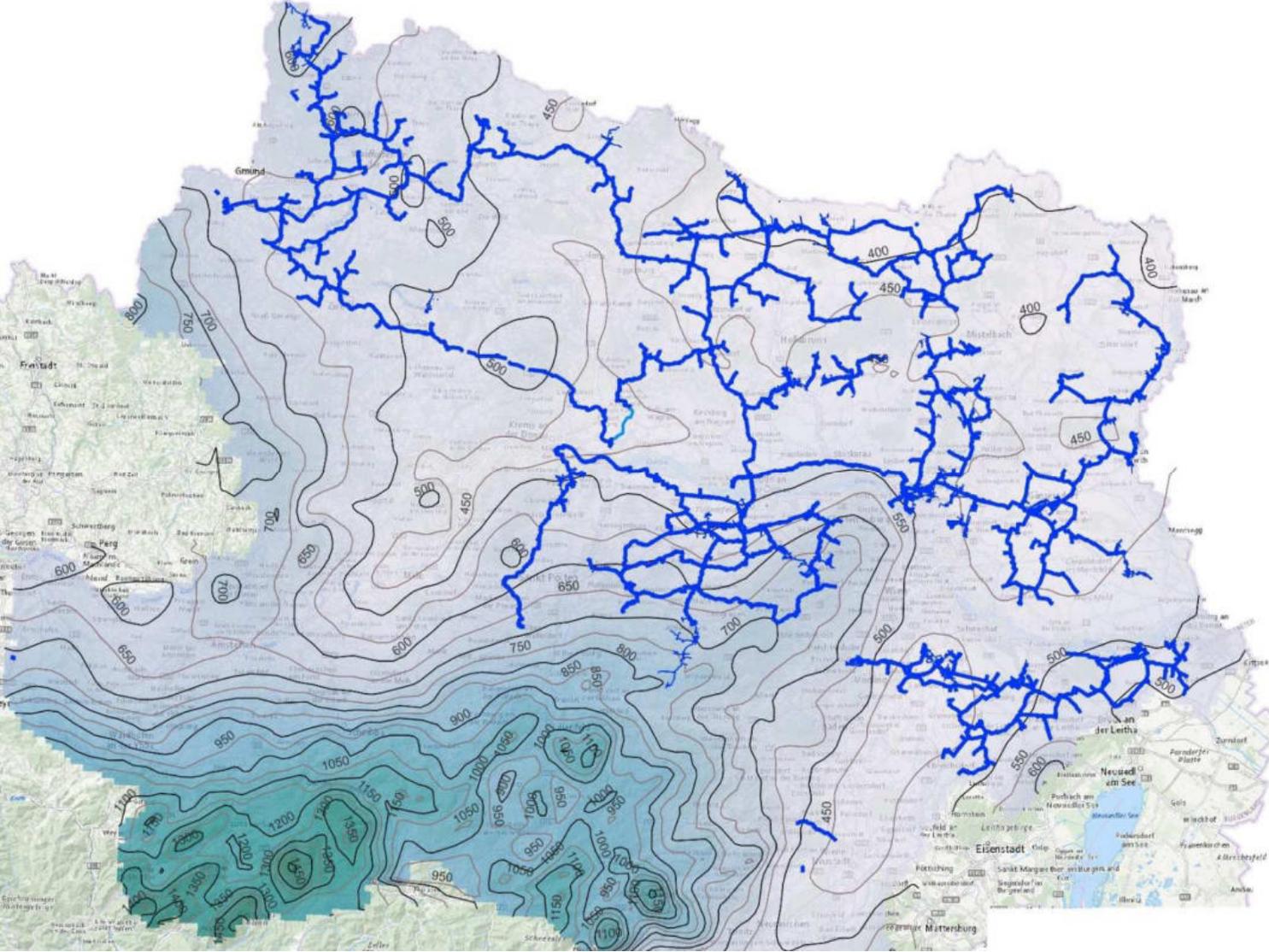
## Kennzahlen und Leitungsnetz 01.10.2024



|                          |                               |
|--------------------------|-------------------------------|
| 641.700                  | versorgte Einwohner, davon    |
| 149.200                  | direkt versorgte Einwohner    |
| 876                      | versorgte Orte in             |
| 220                      | politischen Gemeinden         |
| 163                      | direkt versorgte Orte         |
| 32,56 Mio m <sup>3</sup> | Abgegebene Wassermenge, davon |
| 24,80 Mio m <sup>3</sup> | an überregionale Kunden und   |
| 7,76 Mio m <sup>3</sup>  | an direkt versorgte Kunden    |
| 109                      | Hoch- und Tiefbehälter mit    |
| 215.153 m <sup>3</sup>   | Speichervolumen               |
| 3.165 km                 | Leitungsnetz davon            |
| 1.350 km                 | Ortsnetze                     |
| 100                      | Brunnen und                   |
| 406 ha                   | Brunnenschutzgebiete          |
| 173                      | Drucksteigerungsanlagen       |
| 77                       | Trinkbrunnen                  |



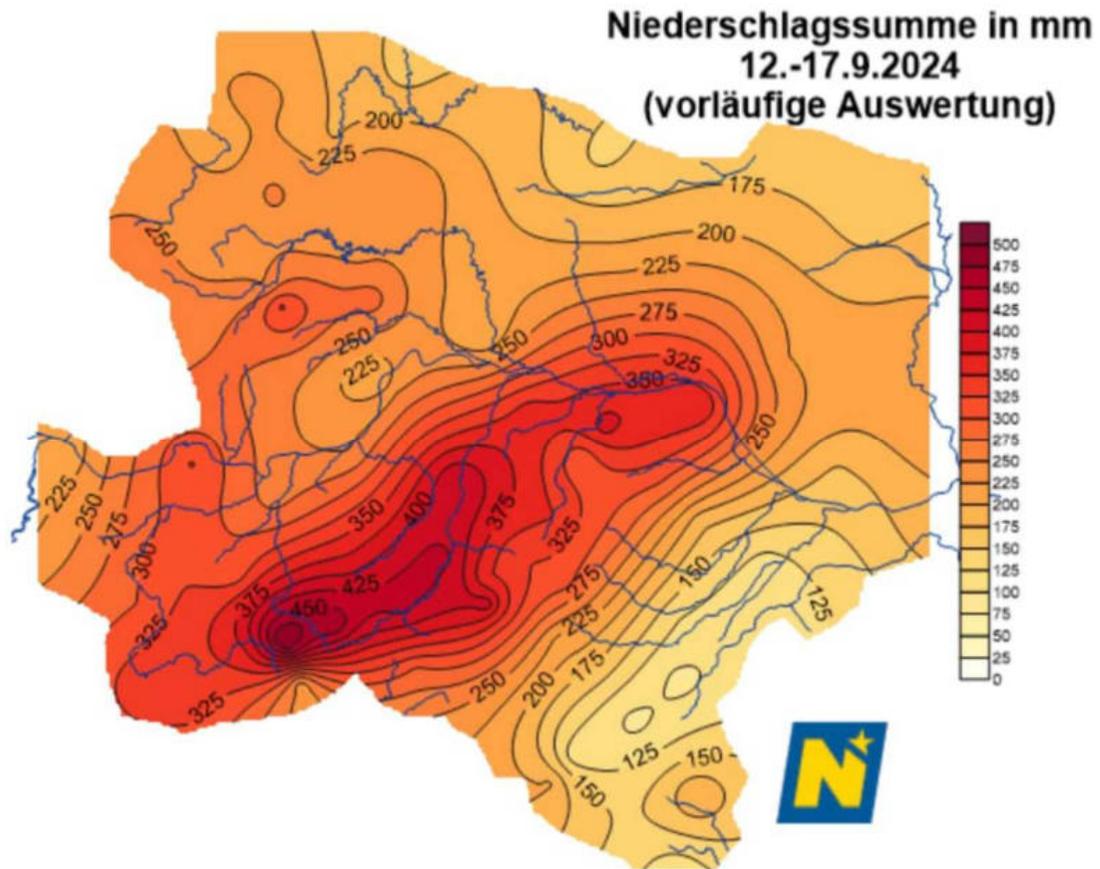
# Niederschlagsverteilung in NÖ (am Beispiel 2015)



# Hochwasser September 2024

# Allgemeines 1/2

## Meteorologische Ausgangslage



- bereits am 8. September valide Prognosen über extremes Niederschlagsereignisse ca 7 Tage später
- Ein Tiefdruckgebiet brachte heftige Regenfälle und Sturmböen, die vielerorts zu Überschwemmungen führten
- Zwischen dem 12. und 16. September 2024 gab es in Österreich und Teilen Europas außergewöhnlich viel Niederschlag.
- In einigen Regionen fielen in nur fünf Tagen zwischen 300 und knapp über 400 mm Niederschlag

Quelle Land NÖ, vorläufige Analyse HW 2024, 3.10.2024

## Allgemeines 2/2

### EVN Krisenstab

---



- Krisenmanagement im Konzern für alle relevanten Unternehmen (Strom, Gas, Kraftwerke, Wasser,...) etabliert
- Einberufung Krisenstab am Freitag 13.09.2024
- Fokus lag auf KW Ottenstein um Hochwasserwelle für Kamptal entsprechend abzumindern
- Ab Sonntag 15.09.2024 auch Netz NÖ, EVN Wasser und EVN Wärme Teil des Krisenstabes
- Vertreter des EVN Konzerns (EVN Kraftwerke, Netz Nö Strom und EVN Wasser) auch Teil des Landeskrisenstabes
- rasche Ausweitung der Krise ab Sonntag Nachmittag
- EVN Naturkraft – Hochwasser am Kamp
- Netz Nö – lokale Stromausfälle Aufgrund Sturm und überfluteten Trafostationen
- EVN Wasser – Überflutungen von Brunnenfeldern, Ausfall der Fernwirkanlage im Tullnerfeld
- EVN Wärme – Überflutung div. Nahwärmeanlagen
- EVN Wärmekraftwerke – nach Dammbbruch an der Perschling Überflutung des Energieknoten Dürnröhr (Müllverbrennung, Wärmeversorgung St. Pölten und Dampf für Agrana)

# EVN Wasser, Samstag, 14.09.2024

## Erste Auswirkungen im Bereich der WVA Waldviertel

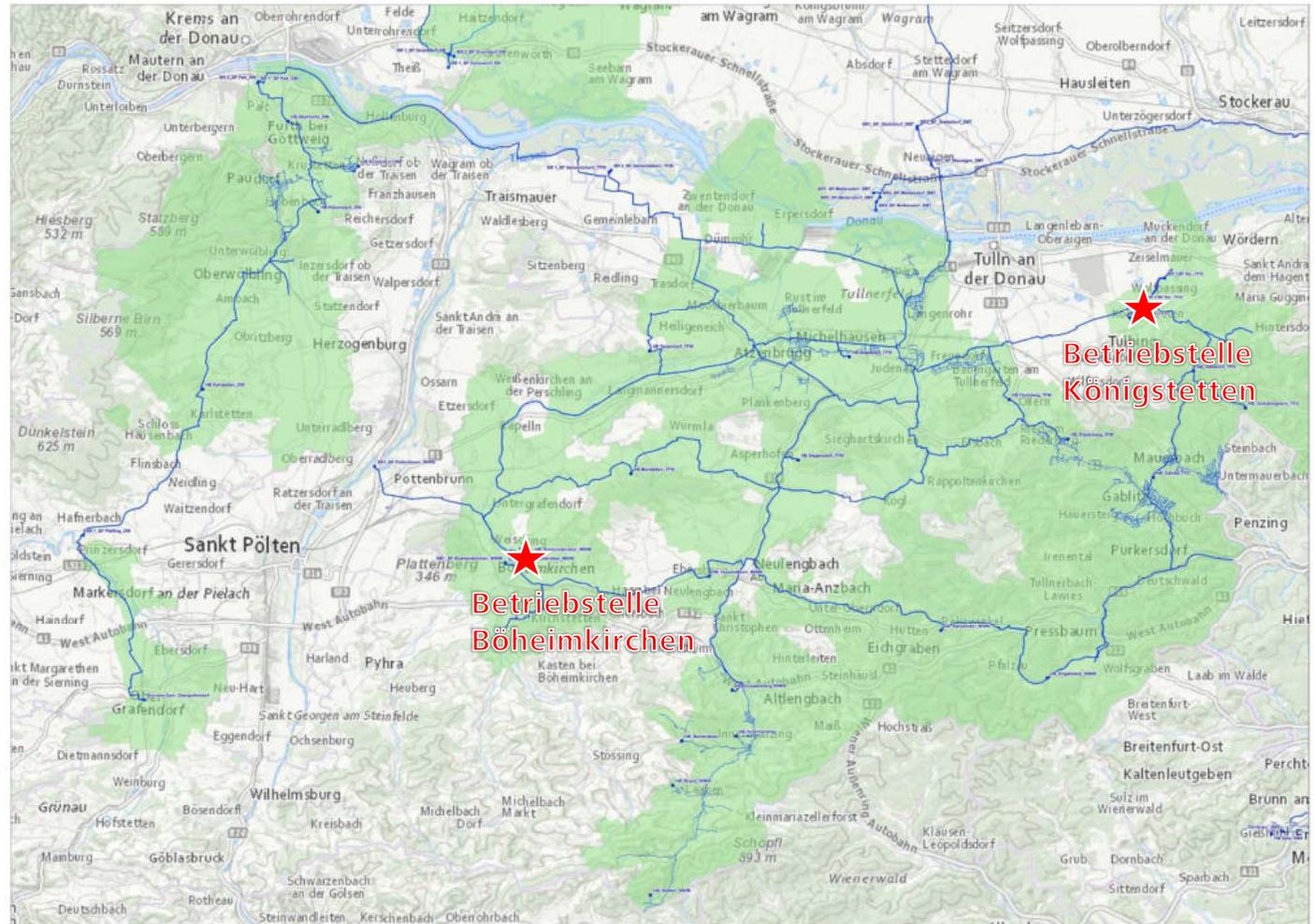


- Lokale Überflutungen von Anlagen
- Diverse Anlagen nur mehr eingeschränkt erreichbar
- Zentrales Brunnenfeld teilweise geflutet
- Maßnahmen:
  - Reduktion der Entnahmemengen aus Brunnenfeld Unterlembach auf betriebsnotwendiges Minimum
  - Personalkapazität erhöht
  - Laufende Überwachung mittels Fernwirkanlagen
  - Auspumparbeiten gemeinsam mit örtlichen Feuerwehren
- Insgesamt hat sich die Versorgungssituation stabil gezeigt

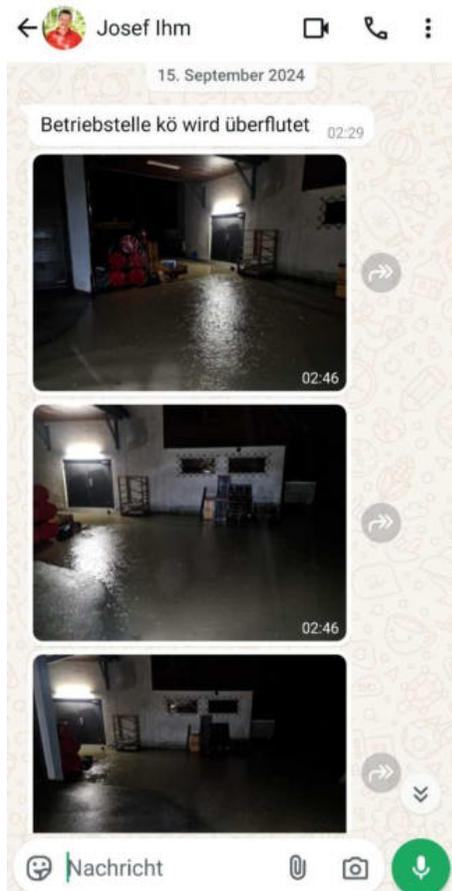
# Sonntag 15.09.2024, WVA Mostviertel Wasserversorgungsanlagen Tullnerfeld, Wienerwald und Dunkelsteinerwald



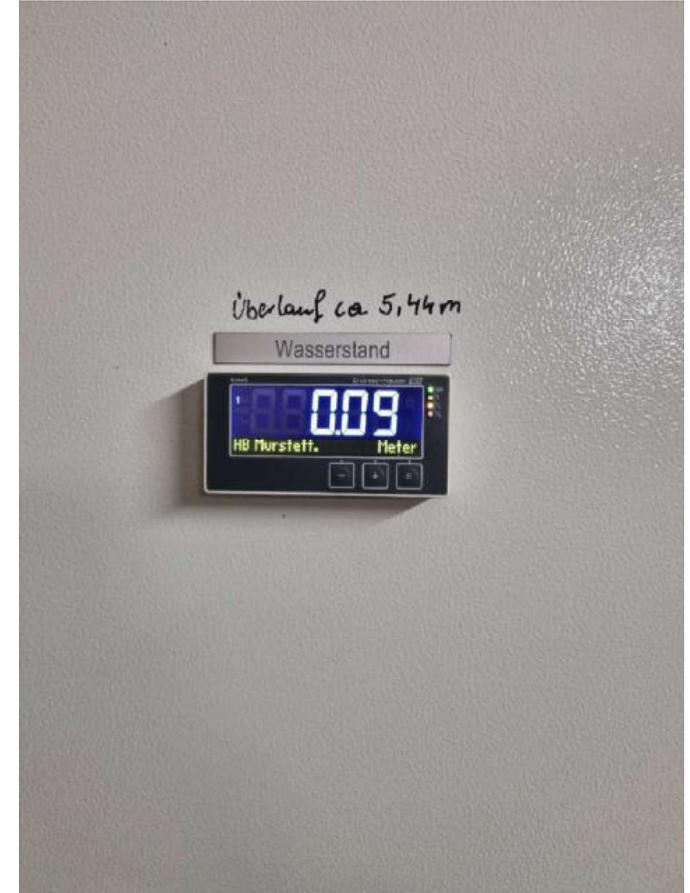
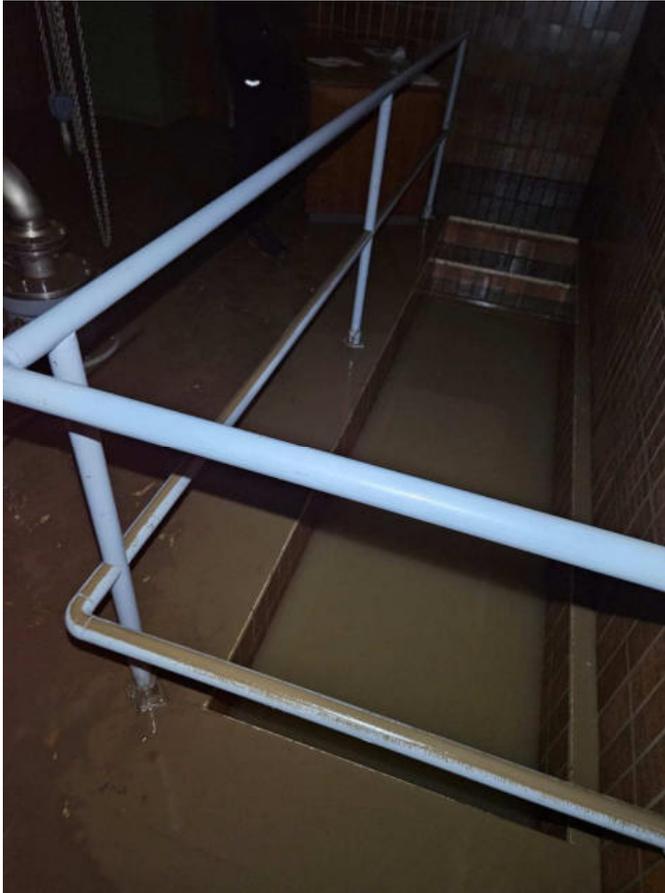
- In der Nacht zum Sonntag verschärft sich Situation im Tullnerfeld
- Bereitschaftsdienst meldet Überflutung Brunnenfeld und Betriebsstelle Königstetten
- Anlagen werden außer Betrieb genommen
- Monteure im Bereitschaftsdienst teilweise auch persönlich von Hochwasser betroffen bzw. nicht mehr in der Lage Einsatzorte zu erreichen



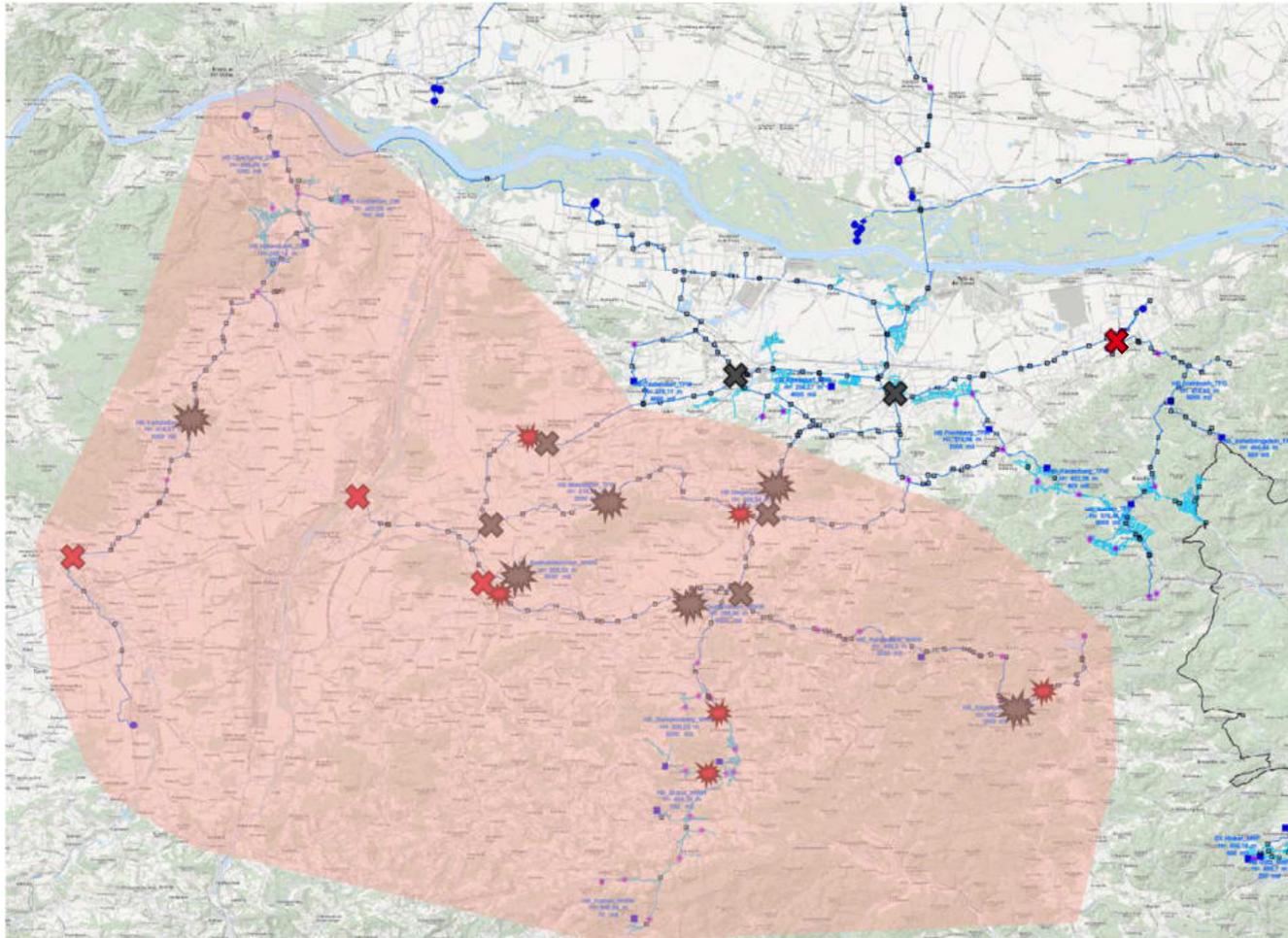
# Sonntag, 15.09.2024 bzw. Montag, 16.09.2024 Flächenhafte Störungen im Bereitschaftskreis Mostviertel



Sonntag, 15.09.2024 bzw. Montag, 16.09.2024  
Flächenhafte Störungen im Bereitschaftskreis Mostviertel



# Entwicklungen 15.09. – 16.09.2024 im Bereitschaftskreis „Mostviertel“



- ✘ Ausfall Brunnenfelder
- ★ Rohrbrüche an Transportleitungen
- ✘ Ausfall Drucksteigerungsanlagen
- ★ Hochbehälter „leer“
- Ausfall Fernwirkssystem

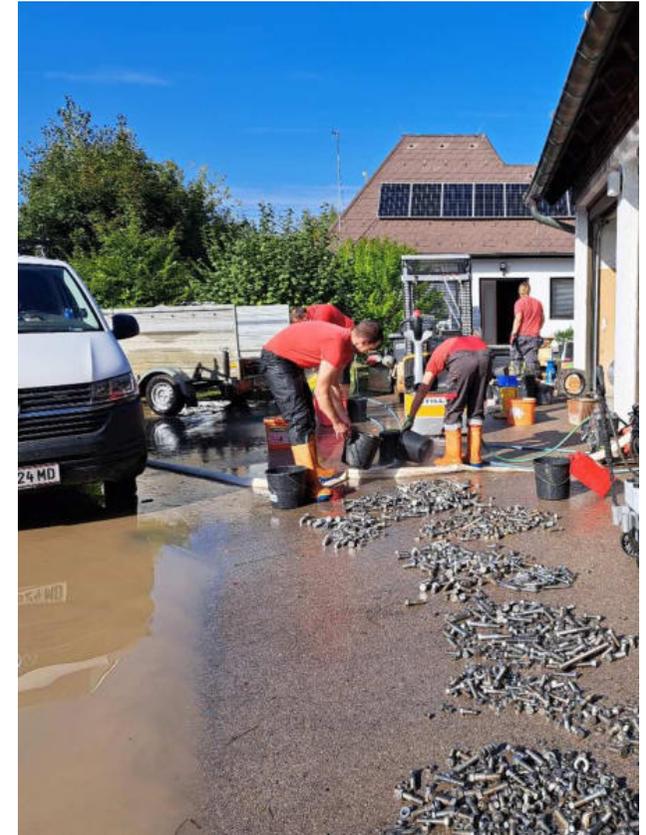
# Getroffene Maßnahmen



- Nutzung von Ringschlüssen, Rückversorgungsmöglichkeiten bzw. Notversorgungsmöglichkeiten über andere Wasserversorger
- Pump- und Freilegungsarbeiten um Anlagen wieder zugänglich zu machen
- Errichtung von provisorischen Leitungen bzw. Drucksteigerungsanlagen
- Abgeschnittene (kleine) Teile des Versorgungsgebiete wurden durch Wasserlieferungen mittels Tankwägen gestützt
- Flächenhafte Schutzdesinfektion mit Chlor
- Installation einer provisorischen Übertragungsmöglichkeit für die Fernwerkstationen

Wiederherstellung Normalbetrieb ab 17.09.2024

**EVN**



# Lessons learned

Was hatten wir vorbereitet bzw. was haben wir uns mitgenommen?



## → Technisch

- Redundante Versorgungsmöglichkeiten (Vermaschung des Versorgungssystems) bzw. Vernetzung mit anderen Wasserversorgern
- Redundanzen für Fernwirkssysteme schaffen
- Mobile Anlagen (Notstromaggregate, mobile Desinfektionsanlagen, mobile Drucksteigerungsanlagen, etc.) vorhalten
- Ersatzteile / Lagermaterial vorhalten

## → Organisatorisch

- Vorkehrungen für kurzfristigen Einsatz von Fremdfirmen treffen
- Organisation im Krisenfall vorab klären
- Aus- und Weiterbildung Personal

# Fotoimpressionen Hochwasser EVN Konzern 09/2024



KW Ottenstein – Überlauf der Staumauer



Energieknoten Dürnrohr nach Dambruch an der Perschling



Unterstützung aus anderen Versorgungsgebieten im Tullnerfeld eingetroffen